



DER BODEN T



Die Gesteinsstelen im Regierungsviertel in St. Pölten

# 1 Bezirk Amstetten



▼ riesiger Kalifeldspat in  
Weinsberger Granit



## Weinsberger Granit

**Fundort:** Steinbruch Ardagger Markt, Fa. Brandner.

Der Weinsberger Granit ist ein grobkörniges Tiefengestein (Plutonit) mit riesenkörnigen Kalifeldspat-Kristallen in körniger Grundmasse. Der Weinsberger Granit bildet den Hauptteil des Südböhmischen Plutons im westlichen Waldviertel und entstand bei der variszischen Gebirgsbildung im Karbon.

**Alter:** Karbon: 330 bis 325 Millionen Jahre.

**Großtektonische Einheit:** Moldanubikum (Böhmische Masse).

**Verwendung:** historisch als Baustein, z. B. Burg Rappottenstein.

▼ Blockburgen von Weinsberger Granit in Traunstein



## 2 Bezirk Baden



▼ kalkaline Gerölle im Lindabrunner Konglomerat



# Lindabrunner Konglomerat

**Fundort:** Steinbruch Lindabrunn, Fa. Bamberger.

Das Lindabrunner Konglomerat ist ein grobkörniges Ablagerungsgestein (Sedimentgestein) mit kalkalpinen, meist dolomitischen Geröllen und Sandsteinzwischenlagen. Es sind dies Ablagerungen eines Flusses, der sein Delta, aus den Alpen kommend, in das mittelmiozäne Meer vorbaute. In den Sandsteinlagen fanden sich auch Reste einer Seekuh.

**Alter:** Mittleres Miozän (oberes Badenium): ca. 13 Millionen Jahre.

**Großtektonische Einheit:** Wiener Becken.

**Verwendung:** Baustein, Fassadenverkleidungen (z. B. U-Bahnstation Karlsplatz), Fußbodenplatten, feinkörnigere Varietäten werden bei Restaurierungen als Ersatzmaterial für diverse Leithakalke verwendet (z. B. nördlicher Heidenturm vom Stephansdom in Wien), Skulpturstein (Bildhauerarbeiten).

▼ Steinbruch Lindabrunn

